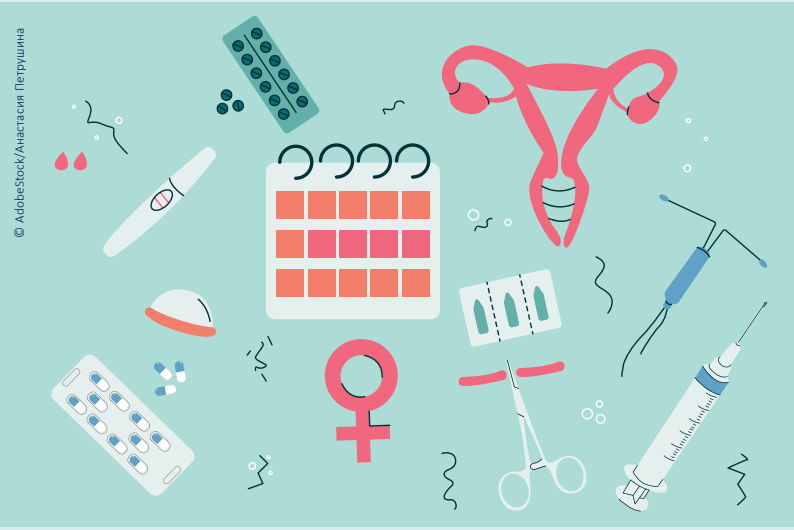
Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

Diakonie
Frankfurt und Offenbach

Kostenlose Verhütungsmittel



© AdobeStock/Анастасия Петрушина

Informationen und Antrag stellen in der Beratungsstelle für Frauen

Alfred-Brehm-Platz 17 | 60316 Frankfurt

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 13 – 15 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr

Terminvereinbarung und Rückfragen:

069 21 65 - 45 20
bff.zefra@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kostenübernahme für Verhütungsmittel

Wenn Sie älter als 22 Jahre sind, müssen Sie Ihre Verhütungsmittel selbst zahlen. Krankenkassen übernehmen die Kosten nicht. Menschen mit wenig Einnahmen können sich ärztlich verordnete Verhütungsmittel aber oft nicht leisten. Mit Geld aus einem Hilfefonds des Frauenreferats der Stadt Frankfurt erhalten Sie **Verhütungsmittel kostenlos**.

Wir finden

- Jede Frau sollte über ihre Familienplanung selbst entscheiden können.
- Jede Frau sollte das zu ihr passende Verhütungsmittel erhalten können.

Voraussetzungen für den Antrag auf kostenlose Verhütung

- Sie **wohnen in Frankfurt**.
- Sie sind **älter als 18 Jahre**.
- Sie verfügen über **wenig Einkommen**, zum Beispiel Bürgergeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Leistungen nach AsylBLG.

Wir benötigen von Ihnen

- **Aktuellen Leistungsbescheid**: Jobcenter (ALG II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Kindergeldzuschlag, AsylBLG, BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).
  Bei sonstigem geringem Einkommen bitte **Belege mitbringen** (Einkommensbescheinigung, Miete etc.).
- **Ausweis/Pass oder Meldebestätigung**
- **Kostenvoranschlag und/oder Rezept** vom Arzt für das Verhütungsmittel: Spirale, Kupferkette und Kupferball, Hormonimplantat, -ring, -pflaster u.s.w.

Die Beratungsstelle der Diakonie prüft Ihre Unterlagen, dann erhalten Sie eine Bescheinigung für eine Kostenübernahme, die Sie in der Praxis oder Apotheke vorlegen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Beratungsstelle auf!

FRAUEN
REFERAT
Frankfurt am Main